

Anlage 1 – **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019:**

1. Landschaftspflege:

16.03.2019: **Müllsammlung** am Waldorfer Heerweg und an einer Ruhebänk oberhalb von Roisdorf durch fünf LSV-Mitglieder

23.03.2019: **Säuberung** der Obstblüten-Landschaft gemeinsam mit dem BUND durch 14 Helfer

August 2019: **Bankreparatur** nach Sturmschaden am „Weißen Stein“ durch vier Aktivisten

Oktober 2019: **Brombeerrückschnitt** und Großreinemachen am Aussichtsturm des LSV durch sieben Helfer



November 2019: **Schutzanstrich** des LSV-Aussichtsturms „Fietzeks Weitsicht“ in 70 Arbeitsstunden durch fünf LSV-Mitglieder

November - Dezember 2019: Reparatur einer vom Abriss bedrohten **Wanderhütte** an der Roisdorfer Hufebahn in 100 Arbeitsstunden an neun Tagen durch elf Helfer

Im Jahr 2019 beteiligte sich der LSV zudem konstruktiv gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim und der Stadt an der Ausarbeitung einer „**Waldumbauvereinbarung**“, um eine naturnahe und klimagerechte Aufforstung der abgestorbenen Waldbestände im Ville-Wald zu ermöglichen.

Ebenso arbeitete der LSV gemeinsam mit der Rhein-Voreifel-Touristik und dem BUND Rhein-Sieg das Konzept für die demnächst fertig gestellte **Erlebnisstation** der „Apfelroute“ am LSV-Aussichtsturm in der Bornheimer „Obstblütenlandschaft“ aus.

2. Beiträge zum LSV-Heimatlexikon im Jahr 2019:

<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/heimatlexikon.html>

- 19.01.2019: Förderer der Natur: Die Biologische Station
02.02.2019: Das Naturschutzgebiet Verbranntes Maar/Hellenmaar
30.03.2019: Der „Feurige Elias“
27.04.2019: Das gab es mal: Eisenerz-Abbau im Vorgebirge
25.05.2019: Von der Burg zum Dominikanerkloster
17.08.2019: Der Rösberger Heiligenhäuschen-Wanderweg
14.09.2019: Landwirtschaft in Bornheim auf dem Rückzug
28.09.2019: Der Ville-Eifel-Weg
09.11.2019: Obstanbau in Bornheim
07.12.2019: Der Zweckverband: Motor unseres Naturparks

3. Öffentlichkeitsarbeit:

<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/presseschau.htm>

2019 erschienen mindestens **106 Presseartikel** über LSV-Aktivitäten in der Regionalpresse und damit so viele wie noch nie.

Unsere von Klaus Benninghaus gepflegte **Homepage** wurde mehr als 10.000-mal besucht.

4. Vorträge/Exkursionen:



Schwarzmilan und Mäusebussard auf der Ville werden durch Windräder gefährdet (Fotos: G. Scholz)

- 16.03.2019: Informationsveranstaltung zum Thema „Windenergie in Bornheim ja, aber nicht auf der Ville“ in Hemmerich mit gut 150 Besuchern
- 10.07.2019: LSV-Jahreshauptversammlung in Merten mit ca. 70 Gästen

- 25.09.2019: Vortrag des Bienenexperten Friedel Mirbach über die Bedeutung von Wildbienen in Brenig mit etwa 25 Besuchern
- 07.11.2019: Vortrag des Vogelkundlers Guido Rox beim Heimat- und Eifelverein „Vom Neuntöter und anderen Vögeln in offener Landschaft“ in Roisdorf mit ca. 40 Gästen
- 27.11.2019: Veranstaltung in Merten zum Stand der Windenergie-Planung in Bornheim mit mehr als 100 Interessierten

5. Stellungnahmen des LSV zu landschaftsbezogenen Planungsverfahren im Jahr 2019

(<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/stellungnahmen.html>):

bei der **Bezirksregierung Köln:**

Regionalplan Köln - Teilplan Lockergesteine: Planungskonzept	21.01.2019
Regionalplan Köln - Teilplan Lockergesteine: Umweltbericht	21.01.2019
Regionalplan Köln – Überarbeitung	28.05.2019
Kläranlage Hersel: Einleitung von Abwasser in den Rhein	16.03.2019

bei der **Stadt Bornheim:**

Bebauungsplan Bornheim 17	18.03.2019
15. Änderung des Flächennutzungsplans Bornheim in Hemmerich	09.12.2019
Bebauungsplan Hersel 28	03.04.2019
Bebauungsplan Hersel 31	09.12.2019
Bebauungsplan Merten 17	03.05.2019
Einbeziehungssatzung Merten	12.06.2019
14. Änderung des Flächennutzungsplans Bornheim in Rösberg	09.12.2019
Bebauungsplan Rösberg 02	09.12.2019
13. Änderung des Flächennutzungsplans Bornheim in Roisdorf	16.05.2019
Bebauungsplan Roisdorf 22	07.10.2019
Bebauungsplan Sechtem 25	19.12.2019



LANDSCHAFTS-SCHUTZVEREIN VORGEIRGE E.V.

Anlage 2: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020





LANDSCHAFTS-SCHUTZVEREIN VORGEIRGE E.V.

Wiederherstellung der Wanderhütte am Hasselweg



11 fleißige Helferinnen und Helfer retteten die beliebte Wanderhütte am Hasselweg vor dem drohenden Abriss. Die Arbeiten starteten am 13. März und endeten am 20. März 2020.



LANDSCHAFTS-SCHUTZVEREIN VORGEIRGE E.V.

Eröffnung des
Geologischen
Freilichtmuseums
am LSV-Aussichtsturm durch Dr.
Michael Veerhoff
am 16.03.2020:
Profile aus der
Quarzsandgrube
zeigen die geologische Entwicklung
von Vorgebirge und
Ville.





Erneuter
Schutzanstrich
des LSV-Turms
Fietzeks Weit-
sicht durch tat-
kräftige Oldies
des LSV im
Oktober 2020





Das **LSV-Heimatlexikon** (siehe www.lsv-vorgebirge.de) - elf neue Beiträge 2020:

- Das Walberberger Heimatmuseum
- Der ADFC Bornheim: Voller Einsatz für Radverkehr
- Imkerverein Vorgebirge: Förderer der Bienenhaltung
- Heimat- und Eifelverein: wandern und Kultur erleben
- Der Förderkreis Historisches Walberberg
- Der NABU Bonn für Vogel- und Insektenschutz
- Heimatfreunde Roisdorf: Geschichte und Brauchtum
- Der BUND – auch in Bornheim aktiv
- Der Arbeitskreis Stadtbild stellt sich vor
- Die Wendelinuskapelle: Pilgerziel in Sechtem
- Parents for Future: Klimaschutz regional stärken





Pressearbeit - Homepage:



KOMMENTAR

Von GA-Redakteur
Christoph Meurer

Nicht gegeneinander

Seit Jahren warten Bewohner der Bornheimer Rheinort darauf, dass die Haltestellen der Linie 16 barrierefrei werden. Noch immer sind das Ein- und Aussteigen für Menschen mit einer Gehbehinderung, mit Rollator oder im Rollstuhl mitunter nicht zu lösende Probleme. Die Politik macht seit langem Druck, der Seniorenbeirat hatte an den Haltestellen für den Umbau demonstriert.

Um das Verfahren nicht noch weiter zu verlängern, haben der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) und der Naturschutzbund (Nabu) Bonn der verfahrensführenden Bezirksregierung Köln einen Vorschlag unterbreitet: Die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) braucht keine detaillierte Umweltprüfung vorzulegen, wenn sie sich verpflichtet, Ausgleichsmaßnahmen neben

Platz für Eidechsen gesucht

Linie 16: Umweltverbände machen Vorschlag für einen schnelleren barrierefreien Ausbau

VON CHRISTOPH MEURER

BORNHEIM. Möglicherweise kommt die Barrierefreiheit der Haltestellen der Linie 16 doch schneller als gedacht. Jedenfalls versuchen der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) und die Kreisgruppe Bonn des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu) dahingehend zu wirken. Aber der Reihe nach:

Wie berichtet, sollen die Haltestellen der Linie 16 in Hersel, Uedorf, Widdig und Wesseling-Urfeld seit Jahren barrierefrei ausgebaut werden. Zuständig dafür ist die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK, siehe Info-Kasten). Mittlerweile läuft das Plangenehmigungsverfahren bei der zuständigen Bezirksregierung Köln. In diesem hatten sich auch die Umweltverbände, als be-

„Wir hoffen, dass es zu einer Einigung kommt“

Christian Lorenz
HGK-Sprecher



teiligte Träger öffentlicher Belange,

2020 erschienen mindestens **89 Berichte** über LSV-Aktivitäten in der Regionalpresse. Unsere Homepage www.lsv-vorgebirge.de fand regen Zuspruch.



LANDSCHAFTS-SCHUTZVEREIN VORGEIRGE E.V.

Bürgermeister-
Kandidat(in)en



parteilos



CDU



Querdenker

LSV-Wahlprüfsteine

zur Kommunalwahl am 13. September 2020:

Befragt wurden die vier **Bürgermeister-**

Kandidatinnen und alle Ratsfraktionen zu den

Umweltthemen:

- Wachstum unserer Stadt
- Volksinitiative Artenvielfalt NRW
 - Klimaschutz
 - Energiewende
 - Lösung der Verkehrsprobleme
 - Gewicht der LSV-Stellungnahmen

veröffentlicht auf der LSV-Homepage, in
Mail an LSV-Mitglieder und in den Medien

Wir in Bornheim.



CDU



UWG/FORUM
Unabhängige Wähler Gemeinschaft/Forum "Mündige Bürger"



DIE LINKE.
Bornheim



Unterstützung durch den LSV durch Sammlung von mehreren Hundert **Unterschriften** in Bornheim: Ergebnis: deutlich mehr Unterschriften als nötig erreicht – Landtag NRW berät zur Zeit über **Verbesserungen beim Artenschutz**



Dez. 2020: Klimaschutz-Staffellauf

Paris goes Brüssel

Begrüßung auf dem Peter-Fryns-

Platz in Bornheim: Aktion der

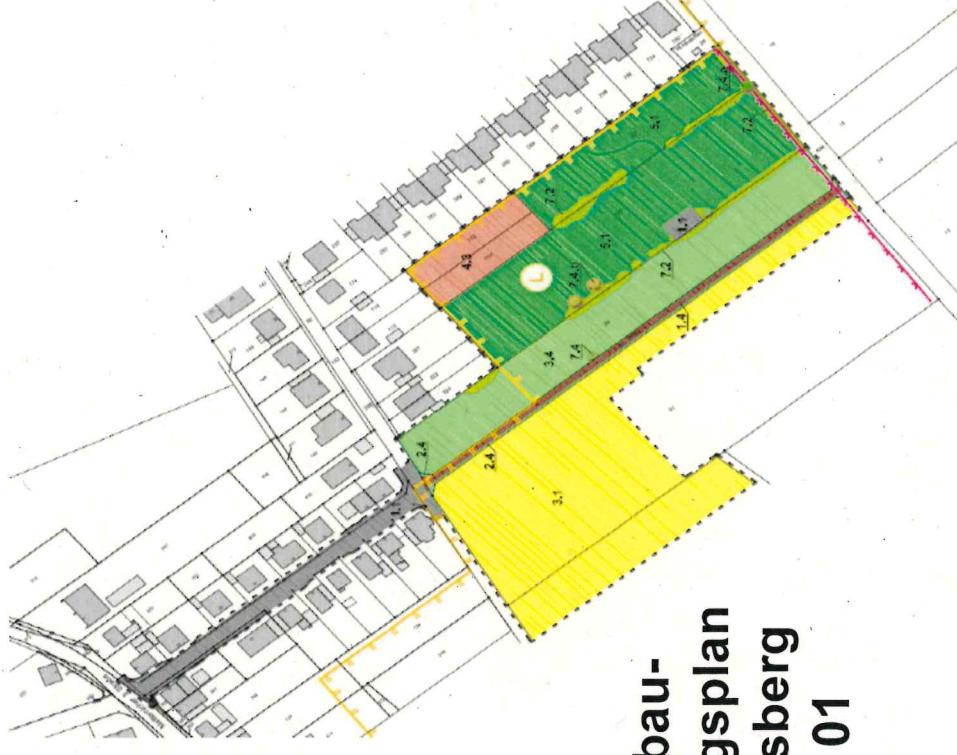
Parents for Future und des ADFC

mit LSV-Info-Stand



Beteiligung des LSV an **landschaftsbezogenen Planungsverfahren** durch die Stadt Bornheim, den Rhein-Sieg-Kreis und die Bezirksregierung Köln im Jahr 2020:

- **Barrierefreier Bahnsteigausbau Linie 16** (29.6., 30.6., 9.9. und 7.10.2020)
- Bebauungsplan **Hersel** He 31 (6.3.2020)
- **Biotop** in He 31 (6.1.2020)
- Bebauungsplan **Hersel** He 35 (10.3.2020)
- Bebauungsplan **Merten** Me 16 (21.4.2020)
- Renaturierung **Mühlenbach** in Me 16 (14.6.2020)
- Bebauungsplan **Merten** Me 18 (28.3.2020)
- 10. Änderung FNP in Merten (29.3.2020)
- Bebauungsplan **Roisdorf** Ro 23 (3.12.2020)
- 9. Änderung FNP in Roisdorf (1.3.2020)
- Bebauungsplan **Rösberg** Rb 01 (21.10.2020)
- 16. Änderung FNP in Rösberg (22.10.2020)
- Bebauungsplan **Sechtem** Se 21 (22.3.2020)
- 6. Änderung FNP in Sechtem (22.3.2020)
- Bebauungsplan **Waldorf** Wd 56 (7.10.2020)



**Bebauungsplan
Rösberg
Rb 01**

Anlage 3 – Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021:

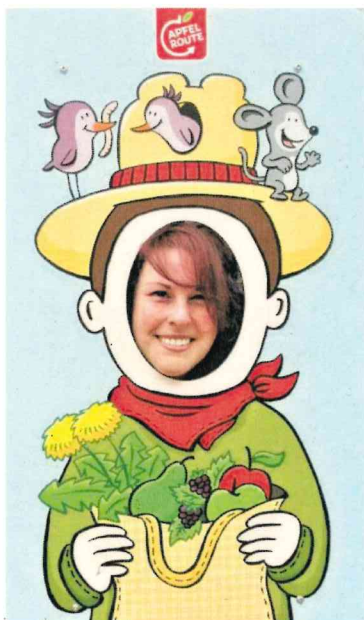
1. Amphibienschutz:

Aufbau eines Amphibienschutz-Zaunes am 27.02.2021 im Naturschutzgebiet *Mühlenbachtal* beim Breniger *Entenweiher*; tägliche Fangeimerkontrolle und Transport der Kröten, Molche und Frösche in ihre Laichgewässer bis Ende April 2021



2. Eröffnung der Erlebnisstation der Rheinischen Apfelroute am LSV-Turm:

Feier am 14.05.2021 mit Dr. Rolf Schumacher (Rhein-Voreifel-Touristik), Christoph Becker (Bürgermeister Bornheim), Achim Baumgartner (BUND), Stefan Wicht (ADFC), Dr. Michael Pacyna (LSV): Mitgestaltung der Station u.a. durch LSV und BUND



3. Radeln für die Verkehrswende – Rheinspange stoppen:

Fahrrad-Tour am 04.06.2021 von ADFC Bornheim, Fridays For Future, Parents For Future und LSV zur *Nato-Rampe* in Widdig mit mehr als 220 Teilnehmern



Mit Schildern und Fahnen lehnten Demonstranten eine Brücke ab oder bekannten sich zum Klimaschutz.

Fotos: Martin Magunia

Radwege statt Rheinspange

4. Windenergie in Bornheim:

Aktive Unterstützung der Stadt durch den LSV bei der Suche nach rechtssicheren Konzentrationszonen für Windenergie-Anlagen in Bornheim; Ziele: Unterstützung der Energiewende durch Erzeugung von Windstrom in Bornheim an Standorten mit möglichst geringen negativen Auswirkungen auf Menschen, Landschaftsbild, Artenschutz

Seit Mai 2021 intensive Erarbeitung der Stellungnahme des LSV im Rahmen der *frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit* an der *Teilfortschreibung des Teilflächen-nutzungsplans Windenergie* durch Juristen, Biologen, Geografen und Geologen;

Einreichung der 83 Seiten starken LSV-Stellungnahme am 30.08.2021 bei der Stadtverwaltung und den Ratsfraktionen (siehe auch www.lsv-vorgebirge.de)



Vortrag des LSV auf der CDU-Informationsveranstaltung *Windenergie in Bornheim* am 17.08.2021 in der Herseler Rheinhalle

Teilnahme in der *Experten-Runde* der Podiumsdiskussion der *Fridays For Future* Ortsgruppe Bornheim am 17.09.2021 auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim

5. Kooperation mit der Ernst-Jandl-Schule in Bornheim:

Die LVR-Schule für Sprachförderung möchte handlungsorientiert ihrer Schülerschaft die Natur des Vorgebirges erlebbar machen. Ein erstes Kooperationsgespräch mit dem LSV am 31.08.2021 ergab u.a. mögliche **gemeinsame Projekte** wie:



- Naturnahe Gestaltung des Schulumfeldes (z.B. Schulgarten)
- Mithilfe bei der Pflege von LSV-Grundstücken auf der Ville
- Bau und Installation von Nistkästen/Insektenhotels
- Mithilfe beim Amphibienschutz (Transport der Tiere ins Laichgewässer)
- Wildbienenkunde
- Rund um die Schäferei
- Praktische Einführung in die Bodenkunde im Gelände
- Kunst mit Erdmaterialien
- Mithilfe bei Umweltsäuberungsaktionen
- Exkursionen z.B. in den Ville-Wald mit dem Förster, zur Bedeutung der Obstblütenlandschaft, zur Wasserversorgung früher und heute

Der LSV wird 500 €, mit denen der kürzlich an den LSV verliehene *Regenbogenpreis* der Grünen Fraktion im Landschaftsverband Rheinland dotiert war, zur Umsetzung der Kooperation zur Verfügung stellen. Eine erste Exkursion mit den Schüler/innen findet bald stattfinden.

6. Der *Bornheimer Quellenweg* des Heimat- und Eifelvereins Bornheim:

Der LSV unterstützt die Realisierung des *Bornheimer Quellenwegs* durch den Heimat- und Eifelverein mit Beratung und bei der Genehmigung durch den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises am 09.09.2021. Der *Quellenweg* erläutert an Stationen die Wasserversorgung der Bornheimer Bevölkerung früher und heute.



7. Beiträge zum LSV-Heimatlexikon im Jahr 2021:

<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/heimatlexikon.html>

Der *Friedensweg*: DenkMal mit Weitblick (17.04.2021)

Die *EifelSpur* – Zwischen Ville und Eifel (29.05.2021)

Die *Rheinische Apfelroute*: Die Highlights in Bornheim (Oktober 2021)

Der *Bornheimer Quellenweg*: Wasserversorgung früher und heute (geplant)

8. Öffentlichkeitsarbeit:

<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/presseschau.htm>

2021 erschienen trotz Corona mindestens **62 Artikel** über LSV-Aktivitäten in der Regionalpresse.

Unsere **Homepage** war wie immer gut besucht.

9. Stellungnahmen des LSV zu landschaftsbezogenen Planungsverfahren im Jahr 2021

(<http://www.lsv-vorgebirge.de/html/stellungnahmen.html>):

31.03.2021: Bebauungsplan Bornheim Bo 17

31.03.2021: Bebauungsplan Sechtem Se 11

16.07.2021: Bebauungsplan Roisdorf Ro 25

30.08.2021: Teilflächennutzungsplan Windenergie (Teilfortschreibung)

Der LSV – gestern und heute:

Als 1975 bekannt wurde, dass die Vorgebirgskante oberhalb von Roisdorf und Brenig 50 m tief abgebaut und anschließend mit Müll verfüllt werden sollten, gründete sich die Bürgerinitiative gegen den Quarzsandabbau. Aus dieser entstand 1985 der gemeinnützige LandschaftsSchutzverein Vorgebirge (LSV) mit heute ca. 300 Mitgliedern.



Foto: LSV-Archiv

Demonstration gegen Restmülldeponie

Nach langen, auch juristischen Auseinandersetzungen kam 1994 das Ende der Deponiepläne. Erst 2011 wurde das Ende des Bergbaus an der Hangkante besiegelt. Heute ist der Bereich Naturschutzgebiet.

Der BUND und der LSV werten das Gebiet durch die Entwicklung der Bornheimer Obstblütenlandschaft auf. Verschiedene Untersuchungen bestätigen eine Zunahme der Artenvielfalt. Die Obstblütenlandschaft wurde mehrfach als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

1996 kam in Merten, Rösberg und Hemmerich erhebliche Unruhe auf. 45 ha der Villehochfläche sollten dem Quarzabbau zum Opfer fallen. Mit viel Sachverstand, Gutachten und einer von 13.000 Menschen unterzeichneten Petition gelang es dem LSV 2011 schließlich, die Ville auch in diesem Bereich zu retten.



Foto: Michael Pacyna

LSV-Turm „Fietzeks Weitsicht“

Am Turm zeigen Schautafeln den geologischen Aufbau der benachbarten Quarzgrube. Interessante Informationen bieten dort auch der Rastplatz des „Grünen C“ und die Rast- und Erlebnisstation der „Rheinischen Apfelroute“.

In den letzten Jahren erneuerten wir zahlreiche verrotte Ruhebänke, Tische und Schutzhütten im Vorgebirge und auf der Ville und ernteten dafür viel Lob von Erholungssuchenden.

An unserem schönen Rheinufer stellen wir bei Hersel, Uedorf und Widdig sieben neue Ruhebänke auf, nicht nur für die zahlreichen Senioren, die hier die herrliche Rheinaussicht genießen.

Heute wollen wir hier einem Wildwuchs an Windrädern vorbeugen. Wir bevorzugten eine Konzentrationszone für Windenergie entlang der Stromleitungstrasse in der Rheinebene.

1996/97 errichtete unser Verein den heute als „Fietzeks Weitsicht“ bekannten Aussichtsturm am Botzdorfer Neuweg. Dieser hat sich zu einem Besuchermagneten entwickelt.

Am Turm zeigen Schautafeln den geologischen Aufbau der benachbarten Quarzgrube. Interessante Informationen bieten dort auch der Rastplatz des „Grünen C“ und die Rast- und Erlebnisstation der „Rheinischen Apfelroute“.

In den letzten Jahren erneuerten wir zahlreiche verrotte Ruhebänke, Tische und Schutzhütten im Vorgebirge und auf der Ville und ernteten dafür viel Lob von Erholungssuchenden.

An unserem schönen Rheinufer stellen wir bei Hersel, Uedorf und Widdig sieben neue Ruhebänke auf, nicht nur für die zahlreichen Senioren, die hier die herrliche Rheinaussicht genießen.

Impressum

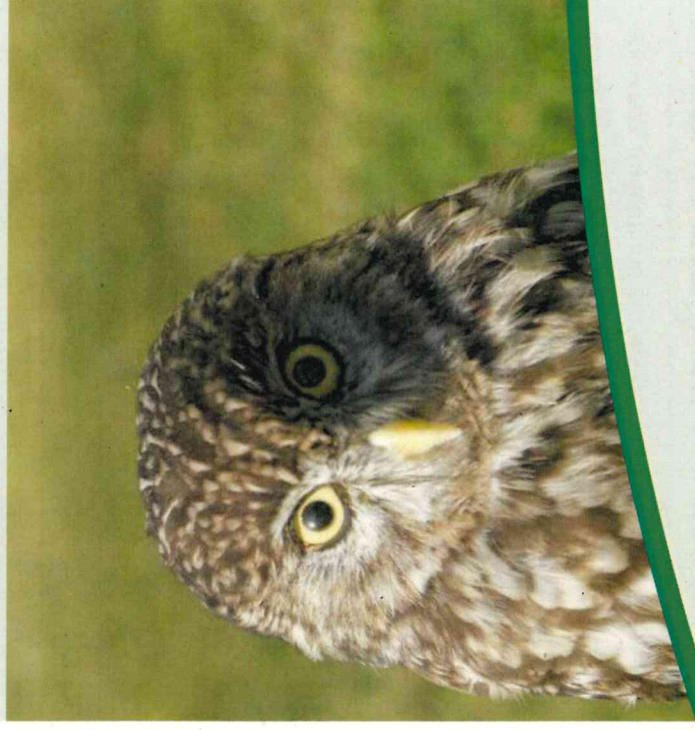
Landschafts-Schutzverein
Vorgebirge e.V.
Zentwinkelsweg 7
53332 Bornheim
info@LSV-Vorgebirge.de
www.LSV-Vorgebirge.de

Vorsitzender: Dr. Michael Pacyna 02222/5906
stv. Vorsitzender: Norbert Brauner 02222/64146
Geschäftsführer: Klaus Benninghaus 02222/1697

Fotos Titel: Klaus Benninghaus



LANDSCHAFTS-SCHUTZVEREIN VORGEBIRGE E.V.



Das wachsame
Auge vom
Vorgebirge bis zum
Rhein



Der Landschafts-Schutzverein
Vorgebirge e.V. (LSV) stellt sich vor

www.LSV-Vorgebirge.de

Das sind unsere Ziele

Der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) hat sich zum Ziel gesetzt, für den Schutz von Landschaft, Wasser und Umwelt einzutreten. Unser Wirkungsbereich ist überwiegend der Stadtbereich von Bornheim.

Wir setzen uns dafür ein:

- dass Natur und Landschaft als wertvolles und eigenständiges Gut betrachtet werden und nicht den ausufernden Bebauungsplänen zum Opfer fallen. Die Grenzen des Wachstums von Bornheim sind inzwischen erreicht!
- dass die Vilehohfläche und das Rheinufer als ruhige Naherholungsgebiete geschützt und bewahrt bleiben,
- dass die Landwirtschaft mit ihren guten Ackerböden insbesondere in der Rheinebene weiter wirtschaften kann,
- dass gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihre Lebensräume behalten dürfen,
- dass auf lokaler Ebene der Klimawandel bekämpft und die Energiewende unterstützt wird.

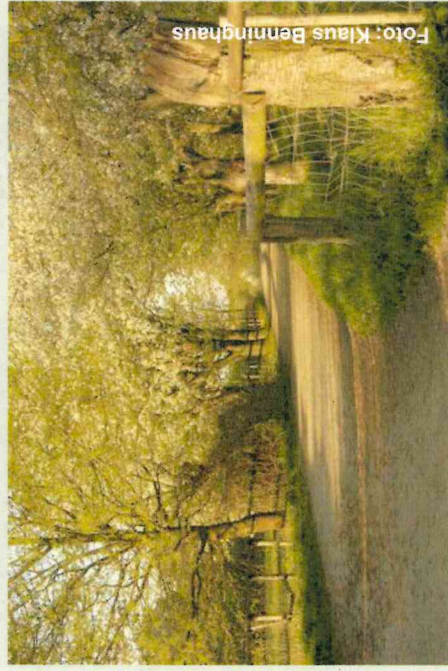


Foto: Klaus Benninghaus

„Frühling in der „Obstblütenlandschaft“
- einem Gemeinschaftsprojekt unter
Beteiligung des LSV



Wie machen wir das?

Der LSV wurde 2010 als Träger öffentlicher Belange vom Bundesumweltamt anerkannt. Daher werden wir zu allen öffentlichen Planungen mit Umweltbelangen (z. B. Bebauungsplänen) im Bereich Bornheim gehört. Zu allen Planungen geben wir fachlich fundierte Stellungnahmen ab. Viele unserer Anregungen werden umgesetzt.

Um unserer Ziele zu erreichen, halten wir Kontakt zu Verwaltung und politischen Gremien. Unsere parteipolitische Neutralität ist dabei immer von Vorteil.

Wir arbeiten mit anderen lokalen und überregionalen Vereinen zusammen, um die jeweiligen Fähigkeiten und Kenntnisse im Sinne unserer Ziele einbinden zu können.

Als LNU-Vertreter ist der LSV Mitglied im Naturschutzbeirat des Rhein-Sieg-Kreises. Der LSV fördert die Kenntnisse über unsere Heimat durch Exkursionen, Fachvorträge und unser beliebtes Heimatlexikon.

Bei praktischen, handwerklichen Arbeiten, die regelmäßig oder bei Bedarf anfallen, engagieren sich viele unserer Mitglieder.

Wir

- › pflegen und säubern die Landschaft
- › bauen die „Obstblütenlandschaft“ mit auf
- › pflanzen Bäume, Feldgehölze und Hecken
- › erstellen und ersetzen Ruhebänke
- › erhalten und sanieren unseren Aussichtsturm und Schutzhütten im Wald
- › bauen Krötenschutzzäune
- › verfassen Stellungnahmen und nehmen am fachlichen Diskurs zu Planungen teil.

Mehr zu unseren Zielen und Aktivitäten erfahren Sie
› **unser Webseite oder rufen Sie uns an.**



Werden Sie Mitglied im LSV

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.

Jedes Mitglied stärkt den Verein und gibt ihm Rückhalt.

Haben Sie besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse, dann melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns über:

- › Leute mit Interesse an Heimatkunde,
- › handwerklich geschickte Menschen,
- › Helfer bei Pflanz- und Pflegearbeiten,
- › Aktive bei Müllsammelaktionen,
- › Unterstützer bei der Webseiten-Pflege,
- › Internet- und Finanzexperten,
- › geologische, biologische u.a. Experten,
- › Mitarbeit in unserem Vorstand.

